

# Ein Wettbewerb für schnelle Finger

Wirtschaftsschule im Bundesjugendschreiben erfolgreich

Koblenz

Schülerinnen und Schüler der Dr.-Zimmermannschen-Wirtschaftsschule in Koblenz nahmen vor den Osterferien, kurz bevor sie sich in ein mehrwöchiges Praktikum begaben, am Bundesjugendschreiben 2015 teil. Hier zeigten sie nicht nur ihre hervorragenden Kompetenzen im Tastschreiben, sondern bewiesen auch, dass sie mit dem Textverarbeitungsprogramm Word (Microsoft Office) schnell und sicher arbeiten können.

Die jungen Damen und Herren waren gefordert, möglichst viele der vom Veranstalter vorgegebenen Änderungen nicht nur vorzunehmen, sondern auch richtig auszuführen. Denn jede Änderung bringt 100 Punkte, während jede falsche Ände-

rung mit 250 Minuspunkten notiert wird. „Das haut aber ganz schön rein!“, hörte man sie im Anfangsunterricht zu Beginn des Schuljahres stöhnen. Doch sie befassten sich ausgiebig mit

der Zeichen- und Absatzformatierung, lernten die Korrekturzeichen und zeigten, dass sie auch in bundesweiter Konkurrenz sehr gut abschneiden können. So schafften es in der Al-

tersstufe B (Jahrgang 95/96) Diana Groz mit 97 Änderungen auf Platz 10 auf Bundesebene. Manuel Weger erzielte bundesweit mit 104 Änderungen sogar den 5. Platz. In der Al-

tersstufe C (Jahrgang 97/98) lagen die Damen vorn. Jacqueline Bachmeier und Francesca Biersch teilten sich den 6. Platz mit jeweils 9700 Punkten. Zwei weitere Damen punkteten dann sogar an vorderster Front. Von Null auf 99 sozusagen. Sie landeten mit ihrem Ergebnis unter den ersten Drei. Während Katrin Steudter mit 105 Änderungen Platz 3 erzielte, konnte Nergiz Serinken mit 121 Änderungen sogar den zweiten Platz auf Bundesebene belegen.

Stolz gratulierte die Schulleiterin Frau Gahl-Haupt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der HEF Org 14 (Höhere Berufsschule für Officemanagement) am vergangenen Dienstag und überreichte ihnen in einer kleinen Feierstunde die Urkunden. Sie würdigte den vorbildlichen Einsatz und lobte ihren Erfolg. Den Siegerinnen und Siegern überreichte sie neben dem Zertifikat auch ein kleines Geschenk.

